

Gemeinnütziger Spar- u. Vorschuss-Verein v. 1889 für Hamburg, Altona, u. Umg. Vors.: F. Latal, Wendenstr. 81, Sprechst.: werkt. 5-6 Uhr. Geschäftsstelle: D 2 Klopstock 5078, Theatrstr. 99. Pösk. 17898 unter F. Latal (1930)

Hafenbank in Hamburg. Zweck: Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Vors.: E. C. L. Luess, Bureau: C 6 Nikolaus 3921, Neust. Neuerweg 24, geöffnet täglich von 9 bis 2

Post-Spar- u. Darlehensverein Zweck: Wohlfahrtsrichtung der R. P. V. Entgegennahme von Spareinlagen der Mitglieder u. Gewährung von Darlehen. Vors.: Der Präsi. der O. P. d. Hbg., Schriftf. Oberpostsek. J. R. Dibbern, Geschäftsst.: Drehbahn 48

Uhlenhorster Spar- und Vorschussverein von 1880, Canalstr. 9. Zweck: Von den Sparen Einlagen Darlehen zu möglichst niedrigen Zinsen und günstigen Rückzahlungsbedingungen zu gewähren. Geschäftliche Sitzungen des Vorstandes an jedem Freitag abds. 7-9 Uhr. Vors. Otto Redlin, Langerheide 29 (1930)

Die Zweite Vorschussanstalt, r. V., leistet selbständigen Gewerbetreibenden Hamburg Vorschüsse unter folgenden Bedingungen: 1) Nachweis, dass der Vorschuss zur Befriedigung eines Gewerbes verwandt werden soll. 2) Der Vorschuss-suchende muss selbstständige Bürger stellen. 3) Ermuss monatlich ein Zwölftel abtragen, den 4. Monat anfangend. Frase: Arthur F. Röding, Hohestr. 6; Kasse: Joh. Sauermeister, gr. Johannisstr. 21. Verw.: Carl Hüge, Eichenstr. 28. J. Dr. E. G. Vahlkamp, Volksdorf, O. Boek, Lübeckstrasse 81, II, Dr. E. Röllgen, Neuerwall 71, Herm. Freytag, Hopfenack 18, Pastor W. Hintze Nordstraße 27, Ad. v. Geiso, Ferdinandstr. 29, 27. Dipl.-Ing. O. Drubba, Schrötteringsweg 9. An-meldungen nehmen die zunächst wohnenden Verwalter entgegen; Geschäftsstelle: C 3 Centrum 2923, kl. Reichenstr. 17/19, II., werkt. 9-8 geöffnet

Dramatische Vereine.

Abt. Spielzunft der Hamburgischen Kunstgenossenschaft „Hans Sachs“ besteht aus kunstbegabten und begabten Dilettanten und bezweckt die Veranstaltung hochwertiger theatralischer Aufführungen. Künstlerische Leitung: A. Pompe, C 3 B Lützow 5437, Heinskamp 30

Bühnenklub von e. V. Ortruppe Hamburg, Geschäftsstelle: C 3 B 4 Neidorf 2465, H. B. B. 14, B. C. C. Nordl. B., Dep.-Kasse St. Georg.

Club Fortuna v. 1867. Dramatischer Verein und Freundschaftsbund, Vors.: Heinr. Pütwow, Heitmannstr. 22

Club Thalia von 1878, Theater- und Geselligkeitsverein, Vors.: Joh. W. W. W. W., C 4 Dammtor 7570, Langer-gang 41, Vereinslokal, das

Dramatischer Verein „Hertha“ von 1885, Theateraufführungen, Vors.: Hans Kohlmann, Bismarckstr. 76, Schriftf. Willy Wobke, Vereinslokal: Klosterthor 7, Zusammenkunft: jeden 1. Freitag im Monat

Freunde der Schauspielkunst, E. V. 1. Vors.: Emil Helle, Heussweg 17 (1930)

Hamburger Bühne, e. V. Zweck: Pflege deutscher Bühnenkunst, Veranstaltung von Aufführungen in den Theatern Hamburgs (Sondervorstellungen) Gastspiele, Kunstst., Vorträge. Vors.: Ad. Marissal, Blumenstrasse 33; Leitung: Dr. L. Benninghoff u. Wilh. Postlart, Bergstrasse C 3 Zentrum 4557, Schriftf. 26. I.

Klub Urania von 1874, 1. Vors.: H. Wriedt, Burgstr. 56; Regisseur: Ed. Axen, Schütterweg 10, Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Klosterthor

Niederdeutsche Bühnengemeinschaft, e. V. Förderung des Zusammenschlusses der Freunde niederdeutscher Bühnenbe-suchungen und speziell der Nieder-deutschen Bühne in Hamburg. Vors.: u. Geschäftsstelle: Rechtsanwalt Dr. G. Scholz, Steinhöf 9, III.; Schriftf.: Dr. Bruno Feyn

Pfanddeutsche Bühnengemeinschaft, e. V. Förderung des Zusammenschlusses der Freunde niederdeutscher Bühnenbe-suchungen und speziell der Nieder-deutschen Bühne in Hamburg. Vors.: u. Geschäftsstelle: Rechtsanwalt Dr. G. Scholz, Steinhöf 9, III.; Schriftf.: Dr. Bruno Feyn

Das Theater von 1909, e. V. Neuer Verein (Theater- und Geselligkeitsverein). Aufführung moderner Bühnenwerke und gesellige Unterhaltung. Vors.: C. Stübgen, Wilhelmstrasse 30, Vereinslokal: Hotel Mau, Holsten-wall. Näh. Auskunft durch den Vor-sitzenden

Theater-Abteilung der Liedertafel „Be-ständigkeit“ Hamburg. Zweck: Auf-führung kleiner Theaterstücke, ge-sangliche und deklamatorische Vor-träge auf allen Wohltätigkeitsver-anstaltungen. Anfragen an den Spi-eleiter Oscar Klappoth, am Hasenberge 3

Theaterfreunde von 1900. Theatralische Aufführungen, gesangliche und re-zitatorische Vorträge, im Sommer Aus-füge. Vors.: Max Seligmann, Bürger-weide 27, E.

Theater-Verein „Dilettant“ von 1898, Hamburg, e. V., Vors. u. Geschäfts-stelle: Friedr. Eidelstedt, Caspar Vogler Str. 38; Kassenf.: W. Möbus, Wandsbek, Mantelstr. 27, Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Lübeckstr. 84.

Theaterverein „Estelle“ von 1887 (Verein für Volkbildung) Hamburg, e. V. Zweck: Unterhaltung und Be-lehrung der Mitglieder durch Theater-aufführungen und Vorträge. Vors.: E. Buck, Eidelstedt, Schreberallee 16; Schriftf.: O. Andresen, Vereinslokal Holstenwall 9, 800 Mitglieder.

Theaterverein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theatrischer Verein „Hamburg“ von 1925, e. V., Adr.: G. Schuder, Rambachstr. 11 (1929)

Theater-Verein „Immergrün“ von 1899, E. V. 1. Vors.: H. Kahl, Fischland 1, I., Anschrift: G. Krüger, Grögersweg 2, II

Gesellschafts-Klub „Fortuna“ von 1923, 1. Vors.: W. Kirchberg, Marktstr. 112

Concordia von 1894, e. V. Vors.: John Schmidt, Siebekingallee 57, E. Schriftf. Marg. Wieck, Ausschlägerweg 29, Geschäftsstelle: Carl Möller, Eilffest 508

Bühnengemeinschaft für Singpiel und Schauspiel Gr. Hamburg, Leiter: Rob. Hermans, Desenhstr. 68, Spiel-leiter: Otto C. von Weichmann, Altona, Lörseplatz 5

Theater-Verein „Wedel“, Geschäfts-stelle W. Rohwedder, Wedel, Feldstr. 1

Verein der Schauspielersfreunde von 1911 Hamburg, e. V. Zweck: Förderung und Pflege der Schauspielkunst. Vors.: u. Geschäftsstelle: Heinr. Engel, Fruchthalde 125, O. Z. Schriftf.: H. Goldberg, Gärtnerstr. 94, Zusammen-kunft jeden 1. Freitag im Monat, in Wentzins Gesellschaftshaus, Altona, Hamburgerstr. 8-10.

Erziehung

siehe unter Jugendwohl

Fachvereinigungen

siehe unter Gewerkschaften

Frauen-Vereine.

(Siehe auch Gemeinnützige, Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

Allgemeiner Deutscher Frauen-Verein Ortruppe Hamburg, 1. Vors.: Frau C. Fricko, Moorweidenstr. 4, 2. Vors.: Frau L. Wichmann, Oberstr. 54, stell-vertret. Vors.: Frau Dr. Mendel, Hoffweg 35; Kassenf.: Fr. Laria, Bureau: C 4 Dammtor 8608, A. B. C. Str. 38, II., Freitag und Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr

Abteilung Jungendclubs des All-gemeinen Deutschen Frauen-Vereins, Leiterin: Frau Ida Kiewitz, Johnsalte 29; Sprechst.: Montag 9, Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr im Bureau des Allg. Deutschen Frauen-Vereins; vermittelt geprüfte Haus-anfangstellen an jugendliche Dienst-mädchen und geprüfte Koststellen. Er befaßt sich mit der Fürsorge stich-gallener Mädchen durch persö-nliche Fühlungnahme in der Polizei-stellenvermittlung der Frauenarbeits-gemeinschaft der Auswanderer, Be-ratung für Einzelwundschafft.

Abteilung Soziale Hilfsgruppen, Leiterin: Fr. Maria Philipp, Hoch-allee 10, I. Blindenpflege, Fürsorge für ein-zelne Blinde, Vermittlung von Er-holungsaufenthalt für Minderbemittelte, Fürsorge für obdachlose Frauen und Kinder im Tageraum, Eichenstr. 15

Bergedorfer Frauen-Verein, e. V. (Ortruppe) des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz in Hbg., Vors.: Frau C. Dempsch, Bergedorf, Ernst Mantiusstr. 28

Bund Hamburgischer Hausfrauen, e. V. Berufsorganisation der Hausfrauen, Böttgerstr. 1, C 3 H 11 Hansa 7999 Sprech-stunde: täglich 10-11 Uhr, Pösk. 9600, B. C. C. Dresdner Bank, Dep.-Kasse Har-vestehude. Zweck: Zusammenschluß der Hausfrauen als Verbraucherverein, Vertretung der rechtlichen und so-zialen Interessen der Hausfrauen, Ein-fluss der Hausfrau als Erzeugerin und Verbraucherin durch Mitarbeit in den Behörden. Einrichtungen für die Mitglieder: 6 Vermittlungsstellen für Flick- und Stöpselarbeit - Versicherung von Hausfrauen und Kindern gegen Krankheit und Sterbefall durch die „Krankenkasse für selbständige Handwerker und Gewerbetreibende“, Ver-sicherungen aller Art, Einrichtung hauswirtschaftlicher Lehrkurse, monatliche Bezirksversammlungen, Füh-rungen u. Besichtigungen wirtschaft-licher Betriebe, jährlich grosse haus-wirtschaftliche Ausstellung im Zoo u. a. Vorstand: Frau Emma Hütz, John-saltee 7; Frau L. Wichmann, Frau D. Pawejski, Frau Dr. Möller, Frau D. Saane.

Hauswirtschaftlicher Beratungs-dienst (Heilbad), Böttgerstr. 1, C 3 H 11 Hansa 8446, Sprechstunde: täglich von 10-18 Uhr. B. C. C. Deutsche Bank, Dep.-Kasse X, Kto: Heilbad. Zweck: Ausstellung von neuen, praktischen hauswirtschaftlichen Apparaten u. s. w. Wirtschaftsgesellschaften. Unentgelt-liche Auskunft in allen hauswirt-schaftlichen und sozialen Fragen.

Organ des Bundes Hamburgischer Hausfrauen: „Wir Hausfrauen von Hamburg“, Geschäftsstelle der Zeitung: Böttgerstr. 1, C 3 H 11 Hansa 8398, Sprechstunde täglich von 9-11 Uhr. Pösk. 7887, B. C. C. Neue Sparsasse von 1864.

Bund Königin Luise, Ortruppe Ham-burg, Überparteilicher Zusammen-schluß nationaler Frauen und Jung-mädchen. Vors.: Frau Irma Wentzel, Schillerstr. 58, Schriftf.: Fr. Pedersen; Vereinslokal: Man's Hotel

Bund Deutscher Offiziersfrauen, v. 1914 e. V. Zweck: die Interessen der deut-schen Offiziersfamilien nach jeder Richtung hin zu wahren. Beratungs-stelle für Hamburg u. Altona: Frau J. von Walck-Schmidt, Leitgrin; Sprechst. Dienst. 10-12, Sonnab. 11-12, Papenburgerstr. 25, C 3 B 8 Lützow 3788

Deutsche Hausfrauen, e. V. Zweck: Zusammenschluß deutscher Frauen zu tätiger Mitarbeit an allen vater-ländischen Aufgaben der Gegenwar-t. Vors.: u. Geschäftsstelle: Frau Dr. Har-tmann, C 4 Nordsee 6586, Isenstr. 8, Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat

Flottenbund Deutsche Frauen, e. V., Vors.: Fr. Hertha Block, C 11 Hansa 7890, Fölsdorferweg 28, B. C. C. Vereinslokal: Pösk. 2592

„Fragende“ (Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswandererhilfe), e. V., vom Reich anerkannte Auskunfts- und Stellenvermittlungstelle für weibliche Auswanderer, Geschäftsstelle: C 4 Dammtor 8609, Kaiser Wilhelm-Str. 110, III.; Sprechstunde: Montag, Frau Lamp, Sprechst. Mo. u. Do 12-14, Mi 10-12; Pösk. 16991; Vors.: Frau Dr. Isa Koch, Altona-Bahrenfeld, Wien-burgstr. 65

Frauenbund der deutschen Kolonial-gesellschaft, Abt. Hamburg, Frau Bürgermeister Predohl und Frau H. Boysen, Ehrenvors.: Frau Th. Amisink, 1. Vors. u. 1. Vors. d. Gauver. Hbg.; Frau Fr. Th. Thielens, 2. Vors.; Frau R. Helm, stellv. Vors.; u. stellv. Schriftf.: Fr. Alfr. Müller, Schriftf.: Frau A. Günther, 1. Schatzmeisterin; Frau Egon Wiese, 2. Schatzmeisterin und Gausverbands-Delegierte; Frau H. Luickens, 1. Leiterin d. Wohlfahrtsveranstaltung; Frau Alfred Hiller, Frau Dr. Scherzberg, Frau von Eken-Worle, 2. Leiterinnen; Fresse, Frau Erwin Baer; Frau L. Bohlen, Frau Dr. Cramer, Frau Generalmajor Puder, Fr. L. Roscher, Vorstandsmitgl.; Dr. Alb. Steffens, juristische Beirat

Frauenklub Hamburg, e. V. Vors.: Frau M. Schneider-Siewera, Oberstrasse 54, B. C. C. Dresd. B. u. Pösk. 9128, C 3 H 11 Alter 418, Klubraum im Hamburger Hof

Frauenkultur, e. V. Die Forderungen des Verbandes lauten nicht an Äußerlich-keiten, die Form soll aus inneren Notwendigkeiten resultieren. Ausdruck der Einheit von Weisensart, Lebens-auffassung und Lebensführung sein; deshalb beschränkt sich die Arbeit des Verbandes nicht auf ästhetische Forderungen, sondern verucht die grundlegenden Voraussetzungen dafür zu schaffen durch Erziehung zu Körperpflege, handwerklichen Höchst-leistungen und volkswirtschaftlichem Denken, durch Pflege der schöpferi-schen Fähigkeiten und der persö-nlichkeitswerte, die schon bei der Er-ziehung des Kindes beginnen muss. Geschäftsstelle: Frau Meta E. Meyn, Schrötteringsweg 9 E.

Frauenverein von Rothenburgort, Vors.: Stadionsionier Fries, Geschäftsstelle: Vierländerstr. 5 Zusammenkunft jeden Dienstag

Frauenverein für Wohlfahrtspflege, A. B. C. Str. 37

Haftfrau, Verband für handwerkmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau, Ortruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Holstenwall 12.

Hauswirtschaftliche Vereinigung, Inter-essengemeinschaft der Hausfrauen Hamburgs, e. V. Vors.: Frau Hedwig Günther, Wachtelstr. 51, Geschäftsst.: gr. Theaterstr. 44, I.

Israelitische humanitäre Frauenverein in Hamburg, e. V. Zweck: Unter-stützung, hauptsächlich Frauen und Mädchen durch Ausbildung zu einem Beruf erwirtschaftlich zu machen. Besitzt ein eigenes Erholungsheim im Solbad Sebeberg für Kinder, für im Beruf stehende Mädchen, für Frauen und Säuglinge, und eine Haus-haltungsschule in Sebeberg. 1. Vors.: Fr. S. Werner, Husumerstr. 1, I. Schrift-führerin: Frau J. Bauer, Lenharstr. 7, Kassiererin: Frau H. Alexander,

Schlichte Leimdo strasse

Grindel Katholisch Zweig mensch

Tätige über di genden jung, M Beine Ellenas Donner

Klub des : Frauen gledw burgie für ihr Gescht C 5 für Stat vereint Vors. strasse Bompf

Nationale Zweck: essen fördern haben. C 4 Frau S

Ortruppe Ewang ger. 1 Grund Frau: büttele für O Mitglit Arbeit Alice

March 8-10, literar aller J

Ortruppe vereint e. V. den Et famili die Ar Mädch und B Frau 124, 0 meist oben holdt. Hanse im M

Ortvereint neue Philipp stehet Hilfe reisen bildet entha Tat B ausst ist B selbst knuff Pisto Mitw Vors. brunt Obier sterin stieg; A. O

Reichow frau Gesu Volkz deutis Haus Ausb stüdti Schu wirts frau gehe Unte des Art sche erzet Besti Kolo orlat Vors Schw Roth es 1

Stadtu eine 6481. Frau Staa Frau

Plastic Covered Document